

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

4.6.1908

Theater in Baden.

Donnerstag, den 4. Juni 1908.

34. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Bär.

Groteske in einem Akt von Anton Tschechow.

In Szene gesetzt von Gustav Schefranek.

Personen:

Helene Iwanowna Popow, eine junge Witwe	Lisa Podschitel,
Grigorji Stepanowitsch Smirnow, Gutsbesitzer	Fritz Herz.
Lukas, Diener der Frau Popow	Adolf Hallego.

Schauplatz: Empfangszimmer auf dem Gute der Frau Popow.

Niobe.

Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton; frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.

In Szene gesetzt von Gustav Schefranek.

Personen:

Niobe, eine Statue	Ottile Busby.	Lord Tonkins	Josef Mark.
Peter Dann, Direktor der „Allg. Versicherungsgesellschaft“	Hugo Hecker.	Peter Sikks	Wilhelm Kempf.
Karoline, seine Frau	Marie Frauenfelder.	Beatrice, seine Tochter	Marie Genter.
Helene Griffin, ihre Schwester	Margarete Pa.	Magda Milton, Gouvernante	Lisa Podschitel.
Hetty Griffin, ihre Schwester	Alwine Müller.	Philipp Innings	Siegfried Heinzel.
Cornelius Griffin, ihr Bruder	Felix Baumbach.	Molly, Stubenmädchen	Frieda Meyer.

Pause nach dem ersten Stücke.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: **halb sieben Uhr.**

Druck von K. B. Wälter'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt: im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 3. Juni** nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 4. Juni**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang	6 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 20 Pf.
Logen I. Rang	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 Mk. 20 Pf.
Amphitheater	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang	— Mk. 90 Pf.
Sprengel I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie	— Mk. 60 Pf.
Sprengel II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflich ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 5. Juni: **67. A. Die versunkene Glocke.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Samstag, den 6. Juni: **67. C. Niobe. Der Bär.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 7. Juni: **31.** Vorstellung ausser Abonnement. Festvorstellung aus Anlass des Sängerbundesfestes: **Tannhäuser** und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang **7** Uhr.
Montag, den 8. Juni: **67. B.** Zum erstmalig: **Wolkenkratzer.** Anfang **7** Uhr.
Dienstag, den 9. Juni: **68. A. 2 × 2 = 5.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Theater zu Baden.

Mittwoch, den 10. Juni 1908: 35. Abonnementsvorstellung.
Die verkaufte Braut. Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr.

Kaufdruck verboten.



Großherzogliches Hoftheater.

Heute Donnerstag, den 4. Juni 1908.

66. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Wegen Erkrankung von **Hermann Jadowker** statt „Romeo und Julie“:

Eine Nacht in Venedig.

Romische Oper in drei Akten, mit freier Benützung einer französischen Grundidee von F. Zell und Richard Genée. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Guido, Herzog von Urbino	Paul Seidler.
Bartolomeo Delacqua,	Gd. Schüller.
Stefano Barbaruccio,	Herm. Kesselträger.
Giorgio Testaccio,	Franz Koba.
Barbara, Delacquas Frau	Rosa Gthofer.
Agricola, Barbaruccios Frau	Christine Friedlein.
Constantia, Testaccios Frau	Magdalene Bauer.
Ammina, Fischerstochter,	
Barbaras Milchschwester	Lotte Kornar.
Caramello, des Herzogs	
Leibbarbier	Hans Bussard.
Bappacoda, Maccaronikoch	Felix Krones.
Ciboletta, Köchin im Dienste	
Delacquas	Räthe Warmeresperger.
Enrico Biselli, Seeoffizier	
im Dienste der Republik	
Venedig, Delacquas Neffe	Franz Wahl.

Centurio, Page } des	Luise Stolze.
Balbi, Diener } Herzogs	Hermann Benedict.
Ein alter Fischer	Max Schneider.
Ein Weib aus dem Volke	Julie Schwarz.
Ein Bohnenhändler	Friedrich Erl.
Ein Fischweib	Margarethe Gebhardt.
Ein Blumenmädchen	Frieda Meyer.
Ein Melonenverkäufer	Adolf Bodenmüller.
Ein Traubenhändler	Wilhelm Wurm.
Ein Wasserträger	Josef Grözingen.
Eine Käsehändlerin	Marie Geride.
Ein Musternhändler	Eugen Kalnbach.
Peppino, ein Junge	Rosa Beck.
Erste } Taube	Gisella Teres.
Zweite }	Johanna Klebe.

Kavaliere, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs.
Senatorsfrauen, Masken, Gondoliere, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke.
Ort: Venedig. Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte tritt eine längere Pause ein.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.**

Ende: **halb zehn Uhr.**

Kasse-Öröffnung: halb 7 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperritz: I. Abt. M. 4.50 usw.

Krank: Hermann Jadowker.

Die zu „Romeo und Julie“ bereits gelösten Eintrittskarten, welche heute zu „Eine Nacht in Venedig“ nicht benützt werden wollen, sind **längstens heute Abend bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung** an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Freitag, den 5. Juni:
Samstag, den 6. Juni:
Sonntag, den 7. Juni:

67. A. Die verjunktene Glocke. Anfang ½ 8 Uhr.
67. C. Der Bär. Niobe. Anfang ½ 8 Uhr.
31. Vorstellung außer Abonnement. Festvorstellung aus Anlaß des Sängerbundesfestes: **Tannhäuser** und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 7 Uhr
Genuß: Marie Burk-Berger von der kgl. Hofoper in München als Gast.

Montag, den 8. Juni:
Dienstag, den 9. Juni:

67. B. Zum erstenmal: **Wolkenkraker.** Anfang 7 Uhr.
68. A. 2 × 2 = 5. Anfang ½ 8 Uhr.

Theater in Baden:

Donnerstag, den 4. Juni: 34. Abonnementsvorstellung. **Der Bär. Niobe.**